

# Auf nach Qalqilia

Arbeitskreis „Mülheim - Qalqilia“ besucht Partnerstadt

Am 18. Mai besuchte eine Delegation des Arbeitskreises „Mülheim - Qalqilia“ die Stadt Qalqilia in Palästina. Auf der Tagesordnung stand ein Empfang im Rathaus der Stadt. Dort wurde die Delegation vom Bürgermeister, von Ratsmitgliedern und Mitgliedern der Verwaltung empfangen, um über die Fortschritte der Freundschaftsaktivitäten zwischen den beiden Städten zu beraten.

Dr. Yousef, Mitglied des Arbeitskreises, berichtet über die bereits fortschreitenden Kontakte zwischen zahlreichen Schülern beider Städte sowie über die Kontakte zwischen zwei Kindergärten und im medizinischen Sektor. Dr. Salam Melhem vom UN-Hospital, der 2013 vier Wochen im Mülheimer EKM hospitierte nahm ebenfalls teil. Dr. Yousef berichtete auch von dem Wunsch zu einem intensiven Austausch zwischen dem Gymnasium Heißen und einer Schule in Qalqilia. Die Möglichkeit von Schulpraktika in Institutionen oder Unternehmen in Qalqilia kam auch zur Sprache.

Der Bürgermeister von Qalqilia begrüßte diese Aktivitäten und betrachtet sie als anbahnende Schritte auf dem Wege zu einer Partnerschaft zwischen beiden Städten in der Zukunft. Die bisher unternommenen Aktivitäten

betrachtet Bürgermeister Dawoud als wichtige Schritte, Qalqilia aus der Isolation zu befreien, unter der die Stadt seit dem Mauerbau 2003 leidet. Er betonte die Bereitschaft der Stadt Qalqilia zu einer Zusammenarbeit in allen Bereichen. Die Delegation bedankte sich für den

herzlichen Empfang und verspricht, diese Botschaft nach Mülheim zu tragen.

Seit drei Jahren trifft sich der Arbeitskreis Qalqilia einmal im Monat im Agenda 21-Büro der Stadt. Ziel des Arbeitskreises ist es, unpolitische Verbindungen und Kontakte zwischen Institu-

tionen und Menschen der beiden Städte in der Form einer Städtefreundschaft aufzubauen.

Der Arbeitskreis plant zudem eine Informationsveranstaltung nach den großen Ferien, um den Kreis der aktiven Mitglieder zu erweitern.



Empfang im Rathaus in Qalqilia: Dr. Yousef hält das Qalqilia-Wimpel, rechts daneben steht Bürgermeister Othman Dawoud.  
Foto: privat